

Dringlichkeitsantrag

Landtagsdirektion
Eingelangt am

10. DEZ. 2020

738/20

FPÖ DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

LANDTAGSKLUB TIROL
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 5083082
Fax: +43 512 5083085
Email: landtagsklub@tirol.gv.at

www.fpoe.tirol

des FPÖ Landtagsklub bzw. der Abgeordneten
KO Markus Abwerzger, KO -Stv. Evelyn Achhorner, Alexander Gamper,
Patrick Haslwanter und Christofer Ranzmaier

Kampf gegen Obdachlosigkeit – Covid-19-Soforthilfe-Fonds

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, Maßnahmen zu setzen, um Menschen, die aufgrund der Corona-Pandemie vor Räumungsklagen und Delogierungen stehen, vor Wohnungslosigkeit zu schützen. Konkret braucht es für Betroffene einen Covid-19-Soforthilfe-Fonds, der unbürokratisch und schnell Delogierungen und Räumungsklagen verhindert.“

Begründung:

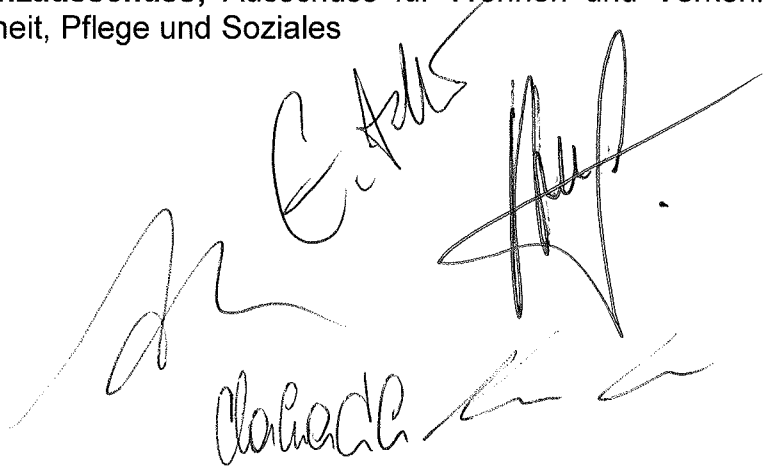
Die Corona-Pandemie erzeugt nicht nur die größte Wirtschaftskrise seit 90 Jahren und damit Verbunden den höchsten Beschäftigungsrückgang seit 70 Jahren in unserem Land, sie erzeugt auch Armut und ganz konkrete soziale Not. Es gilt eine soziale Krise zu verhindern. Die im Nationalrat beschlossene Fristerstreckung bei Mietrückständen infolge von Einkommensverlusten durch Covid-19 wird bis Ende März 2021 verlängert. Trotzdem werden die Rückstände und Forderungen spätestens Anfang April fällig. Experten rechnen im ersten Halbjahr 2021 mit einem deutlichen Anstieg bei Mietrückständen und in Folge eine massive Steigerung bei der Anzahl von Delogierungen und Räumungsklagen. Damit ist zu befürchten, dass die Zahl der obdachlosen Menschen in unserem Land steigen wird.

„Im November 2020 lag die Arbeitslosenquote in Österreich geschätzt bei 9,5 Prozent nach nationaler Definition: Damit war sie deutlich höher als im Vorjahresmonat, was auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie hinweist, und auch höher als im Vormonat.“
(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/288887/umfrage/arbeitslosenquote-in-oesterreich-nach-monaten/>) „Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat kam es im November 2020 mit +10.887 bzw. +50,0 % zu einem deutlichen Anstieg der in Tirol arbeitslos vorgemerkten Personen auf 32.652. Gleichzeitig stieg die Arbeitslosigkeit in Österreich um 91.331 Personen oder +30,5 % auf insgesamt 390.858.“
(<https://www.ams.at/regionen/tirol/news/2020/12/50--mehr-arbeitslose-in-tirol-als-vor-einem-jahr-#tirol>)

Die wirtschaftliche Entwicklung ist dramatisch, daher fordern die unterzeichnenden Abgeordneten, dass die Landesregierung Maßnahmen setzt, um Menschen, die Aufgrund der Corona-Pandemie vor Räumungsklagen und Delogierungen stehen vor Wohnungslosigkeit zu schützen. Konkret braucht es für Betroffene einen Covid-19-Soforthilfe-Fonds, der unbürokratisch und schnell Delogierungen und Räumungsklagen verhindert, woraus sich auch die Dringlichkeit dieses Antrages ergibt.

Zuweisungsvorschlag: Finanzausschuss; Ausschuss für Wohnen und Verkehr; Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales

Innsbruck, Dezember 2020



Handwritten signatures and initials in black ink, including the name 'Claudia' written vertically.